

Werner Findenig

Sollten Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an: T 04232 6222. Wir sind gerne für Sie da.

Die neuen Förderungen von Bund und Ländern decken zudem einen großen Teil der Anschaffungskosten für die neue, umweltfreundliche Heizung ab. Abhängig vom Einkommen ist sogar eine Kostenübernahme von 100 % möglich. Die Förderstufung spielt, Ihre Heizung zu erneuern, sollten Sie diese Gelegenheit unbedingt nutzen.

Wenn Sie auf eine sparsame, umweltfreundliche Heizung umsteigen wollen, ist jetzt der richtige Zeitpunkt: Die Förderungen wurden deutlich erhöht! In hunderttausenden Ein- und Zweifamilienhäusern in Österreich wird noch mit Öl, Gas, Kohle, Altsbrennern oder Strombeheizten Nacht- oder Direktspeicheröfen geheizt. Doch die Zahl dieser Heizungen wird stetig kleiner. Immer mehr Menschen steigen auf sparsame, ökologische Heizvarianten um.

HEIZUNGSTAUSCH: PACKEN WIR'S AN!



Liesja und Werner Findenig, Geschäftsführung

Werner FINDENIG
HEIZUNGEN - BÄDER

Werner Findenig
Heizungen - Bäder
Hauptstraße 64
9125 Mittlern-Kühnsdorf
T 04232 6222 • F 04232 6320
findenig@wfindenig.at
www.findenig.com

#Farbe + Design
#Licht + Stimmung
#Entspannung + Lebensfreude
#Gesundheit + Fitness
#Natur + Nachhaltigkeit
#clever + smart



LUST AUF AKTUELLE BADTRENDS



Erfreuen Sie sich an tollen Farben, matten Designs, pflegeleichten Oberflächen, smarten Funktionen, bodenebenen Wellnessduschen, individuellen Lichtspielen und ganz viel Natürlichkeit. Wir wissen, was dieses Jahr besonders gefragt ist, und beraten Sie gerne.



WIR INSTALLIEREN
SCHÖNE BÄDER

*Wir beraten Sie gerne!
Werner Findenig +
Tochter Liesja*



UNSERE LEISTUNGEN im Überblick

- ▶ Wärmepumpen
- ▶ Solarheizsysteme (thermisch und elektrisch)
- ▶ Pelletsheizungen
- ▶ Hackgutheizungen
- ▶ Stückholzvergaser
- ▶ Wand- und Fußbodenheizungen
- ▶ Fernleitungsrohrsysteme
- ▶ Kontrollierte Raumlüftungen
- ▶ Sanitäre Haustechnik - Bäder
- ▶ Service- und Wartungsarbeiten
- ▶ Althausanierungen
- ▶ Niedrigenergiehäuser
- ▶ Passivhäuser

WIR INSTALLIEREN
RAUS AUS ÖL

Werner FINDENIG
HEIZUNGEN - BÄDER

HEIZUNGSTAUSCH
Jetzt „RAUS AUS ÖL UND GAS“
mit bis zu € 29.000 Förderung



FÖRDERUNGEN: SO HOCH WIE NOCH NIE!

Wann, wenn nicht jetzt? Wenn Sie in Ihrem privaten Haushalt eine fossile oder vollelektrische Heizung durch eine klimafreundliche Variante ersetzen, erhalten Sie von Bund und Land sensationelle Förderungen – unkompliziert und ohne Haken.

Seit 01.01.2024 sind die Förderungen des Bundesministeriums für Klimaschutz (BMK) für den Wechsel auf eine umweltfreundliche Heizung so hoch wie noch nie. Für Haushalte, die unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegen, sind es sogar 100 % der Investitionskosten. Alle anderen Haushalte zahlen nur einen Bruchteil. Zudem gibt es attraktive Zusatzförderungen für Solarthermie und Photovoltaik.

Welche nachhaltige Heizung ist die beste für mein Gebäude?

Es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten: Biomasseheizungen (Pellets, Stückholz, Hackgut), Wärmepumpen (Erde, Wasser, Luft), Solarwärme und Nah- oder Fernwärme sind die häufigsten. Um festzustellen, welche dieser Lösungen für Ihr Zuhause die beste ist, muss man eine Reihe von Faktoren berücksichtigen: das bestehende Heizsystem, Dämmstandard, Heizwärmebedarf, Platzangebot und geografische Lage, um nur einige zu nennen. Sie bekommen einen guten ersten Überblick, indem Sie unseren Online-Heizungsplaner ausprobieren. Gratis, anonym und ohne Registrierung liefert er Ihnen passende Heizvarianten im direkten Vergleich.

Bonus für Solarthermie, Energieeffizienz und Sanierung:

- Wer eine thermische Solaranlage baut, bekommt nochmal 2.500 Euro als Bonus vom Bund und 1.500 Euro vom Land Kärnten.
- Für eine Erdwärmepumpe mit Tiefenbohrung gibt es einen Bohrbonus von 5.000 Euro vom Bund.
- Bei einem Umstieg auf ein Niedertemperatur-Wärmeverteilungssystem aus Effizienz- und Komfortgründen gibt es ebenfalls vom Bund 4.000 Euro extra.

Die Förderungen sind so attraktiv wie noch nie. Dennoch ist die Abwicklung nicht immer ganz einfach. Auch bei der Auswahl der Produkte und der technischen Umsetzung ist fachkundiger Rat gefragt, damit Sie am Ende nicht ohne Förderung dastehen. Auch für Betriebe, Wohnbauten, Gemeinden und Vereine gibt es attraktive Förderungen für die Umstellung auf ein regeneratives Heizsystem. Wir unterstützen Sie gerne und bieten Ihnen in Sachen Förderung, Planung und Umsetzung gerne unsere Expertise an.



Der Online-Heizungsplaner weiß, welches Heizsystem zu Ihrem Zuhause passt

Vergleichen Sie schnell und herstellerunabhängig unterschiedliche Heizvarianten für Ihr Zuhause – inklusive Richtwerte von Investitions- und Betriebskosten. Der Online-Heizungsplaner informiert Sie über Vorteile und Nachteile und gibt Ihnen konkrete Empfehlungen. Probieren Sie ihn einfach aus.

heizungsplaner.
holzdiesonne.net



RAUS AUS ÖL UND GAS

Wer jetzt sein fossiles Heizsystem (Öl, Gas, Kohle), seinen Allesbrenner oder seine Stromdirektheizung gegen eine zeitgemäße und umweltfreundliche Heizungslösung eintauscht, kann mit sensationellem finanziellem Rückenwind rechnen:

- **Bundesförderung „raus aus Öl und Gas“:**
Anschluss Nah-/Fernwärme: 15.000 Euro
Luftwärmepumpe: 16.000 Euro
Stückholzheizung: 16.000 Euro
Pellets-/Hackgutheizung: 18.000 Euro
Grundwasser-/Erdwärmepumpe: 23.000 Euro
+ 2.500 Euro Bonus für Solarthermie
+ 5.000 Euro Bonus für Tiefenbohrung
+ 4.000 Euro Bonus Umstieg Niedertemperatur (diese Bundesförderungen sind mit Landesförderungen kombinierbar)

- **Landesförderung „Raus aus fossilen Brennstoffen“ Kärnten:**
Investitionszuschuss: 6.000 Euro
Solarthermie: 1.500 Euro
- **Förderungen Photovoltaik:**
Link zur Förderseite siehe unten
- **Gemeindeförderung:** individuell

- Haushalte mit niedrigerem Einkommen bekommen über die Zusatzförderung „Saubere Heizen für Alle“ bis zu 100 % der Kosten für den Heizungstausch gefördert (Achtung: nicht mit Landesförderungen kombinierbar)



www.holzdiesonne.net/
foerderungen



Die Förderungen gelten für Ein- und Zweifamilienhäuser. In Kombination dürfen Landes- und Bundesförderung nicht mehr als 85 % der Investitionskosten betragen. Informationsstand bei Redaktionsschluss Februar 2024. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

